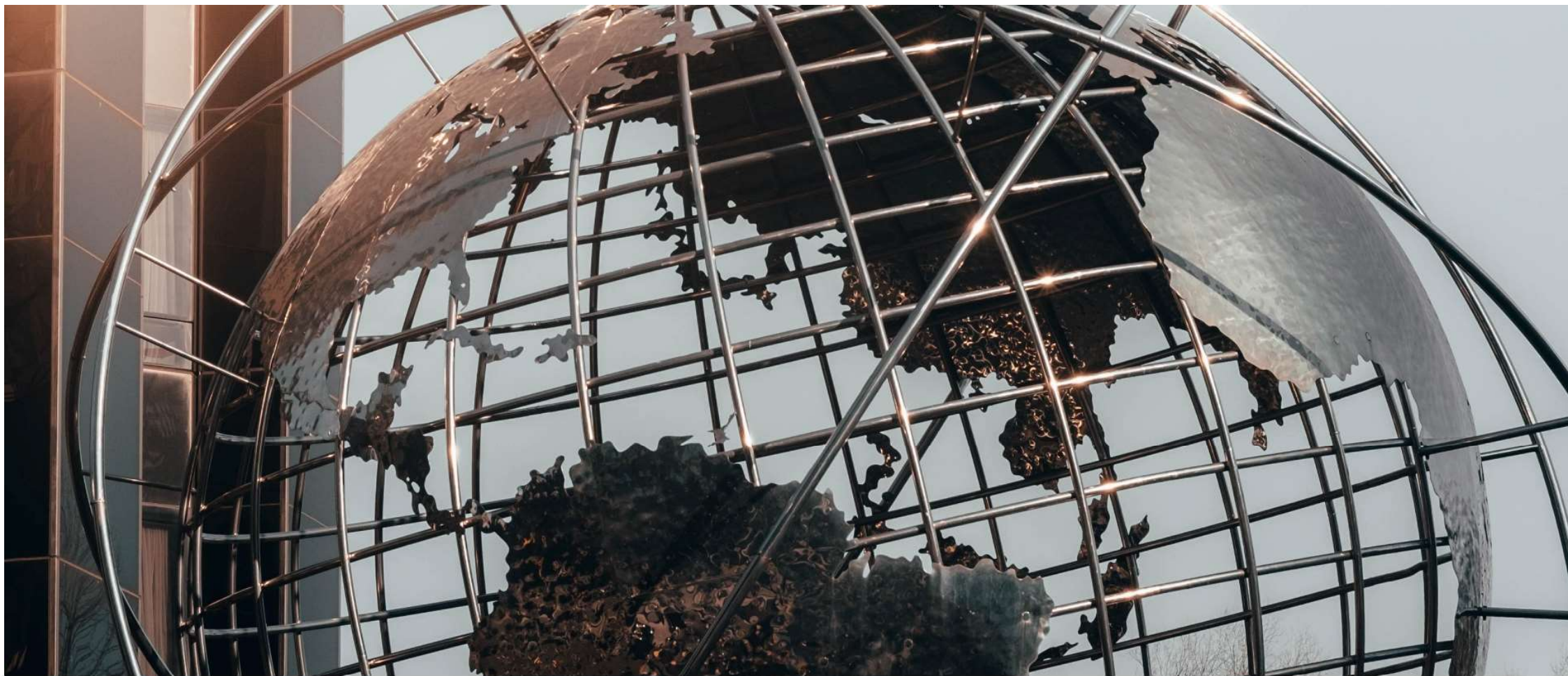




BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 04. Juli 2022 bis 10. Juli 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Die europäischen Aktien gewannen +2,10%, während der STOXX Europe 600 sich um +2,20% verbesserte.

An die Spitze setzte sich der französische IT und Engineering - Beratungsspezialist Alten mit einem Kursgewinn von +9,65%.

Neue Nachrichten lagen nicht vor.

Der Abverkauf der letzten Wochen hatte die Aktie auf ein KGV von unter 18 gedrückt, tiefer als vor der Coronapandemie.

Das Umsatzwachstum hat mit über 25% ein neues 5 - Jahreshoch erreicht, während der Verschuldungsgrad weiterhin mit 0,19 sehr tief ist.

Trotzdem blieb die Eigenkapitalrendite über 18%.





11.07.2022	Alten	
Aktienkurs	110,60 €	×
Kurs-Gewinn-Verhältnis	18,03	×
Verschuldungsgrad TTM	0,19	×
Umsatzwachstum TTM	25,44 %	×
Eigenkapitalrendite	14,63 %	×

Das Analysehaus Jefferies hat Remy Cointreau (+6,27%) von Hold auf Buy hochgestuft.

Die Franzosen böten eine der attraktivsten langfristigen Wachstumsstorys im europäischen Getränkebereich, schrieb Analyst Edward Mundy.

Er verwies auf hohe Markteintrittsbarrieren und den Trend zu Premiummarken.

Da Remy 90% der Gewinne mit hochpreisigen Spirituosen erziele, dürften sie mit dem Inflationsdruck im Konsumgüterbereich sehr gut umgehen können.

Das leuchtet ein, denn wer bereit ist, für einen Whiskey beispielsweise 100 Euro auszugeben, zahlt wahrscheinlich auch 110 Euro für die Exklusivität des Geschmacks.



Die kanadische Bank RBC hat die Einstufung für den Modehändler Inditex (+6,19%) auf Outperform gelassen.

Das könnte daran liegen, dass die Spanier für eine Firma im Retailmarkt überragende Nettomargen von über 12% einfahren.

In der Branche liegt der Durchschnitt der Nettomargen eher um die 5%.

Obwohl zum Beispiel der Teufel Prada trägt, liegt auch bei dieser Modeikone die Nettomarge mit 10% noch unter der von Inditex.

Der vierteljährliche Dividendenabschlag in Höhe von 1,70% drückte auf den Kurs von British American Tobacco (-2,14%).

Ein weiterhin fallender Ölpreis belastete Total Energies (-1,75%) und Shell (-1,46%).





Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Unsere Auswahl an amerikanischen Aktien gewann +5,62% und konnte den Dow Jones (+1,95%) und die Nasdaq (+4,40%) übertreffen.

Nach weltweit heftigen Abverkäufen von Halbleiteraktien erholte sich die Branche in einer technischen Gegenreaktion und so stiegen ON Semiconductor um +16,76%.

Auch die Internetgiganten Alphabet (+13,87%) und Meta (+12,08) gewannen zweistellig.

Neue Unternehmensnachrichten lagen nicht vor.

Auch hier handelte es sich um eine Gegenreaktion auf die Abverkäufe der letzten Wochen.

Nur eine unserer amerikanischen Aktien notierte binnen
Wochenfrist im Minus, Phillip Morris (-2,33%).

Der US-Tabakkonzern Philip Morris muss bei der geplanten
Milliardenübernahme von Swedish Match mit
Widerstand rechnen.

Der US-Hedgefonds Elliott baue eine Beteiligung an dem
schwedischen Anbieter rauchfreier Tabakprodukte auf,
berichtete die Nachrichtenagentur Bloomberg
am Donnerstagabend.

Der aktivistische Investor wolle sich der Übernahme unter
den bisher vorgesehenen Bedingungen widersetzen.



Philip Morris und Swedish Match hatten sich im Mai auf einen Übernahmepreis von umgerechnet 16 Milliarden US-Dollar (15,7 Mrd. Euro) geeinigt.

Damit die Übernahme gelingt, müssen aber die Aktionäre mitspielen.

Die Übernahmevereinbarung enthält bisher die Bedingung, dass Philipp Morris mehr als 90 Prozent der Aktien von Swedish Match erhält.

Allerdings könnte das Unternehmen auf diese Klausel auch verzichten.

Der Hedgefonds Elliott des Milliardärs Paul Singer ist dafür bekannt, in Übernahmeprozessen für Unruhe zu sorgen, um daraus Kapital zu schlagen.

Philip Morris International will wegen des schwindenden Zigarettenkonsums das Geschäft mit rauchfreien Produkten ausbauen - daher passt Swedish Match gut in das Profil.

Die Schweden sind unter anderem für ihre Nikotinbeutel und Kautabak bekannt.





Unsere Aktien in Asien und Australien Tops & Flops

Unsere asiatischen Aktien verbesserten sich um +3,17% und setzten sich damit vor den Hang Seng (+0,48%) und den Nikkei (+1,16%).

Das weiterhin hohe Preisniveau fossiler Energieträger begünstigt die Firmen, die sich auf erneuerbare Energien spezialisieren.

So legt der japanische Photovoltaikausrüster West Holdings um +13,96% zu.

Der australische Sanitär- und Heizungskonzern Reliance Worldwide ist ein Profiteur der weltweiten Energiekrise und gewann +11,47%.

Die technische Gegenreaktion der Halbleiterwerte weltweit verhalf Samsung Electronics zu einem Kursplus von +10,57%.

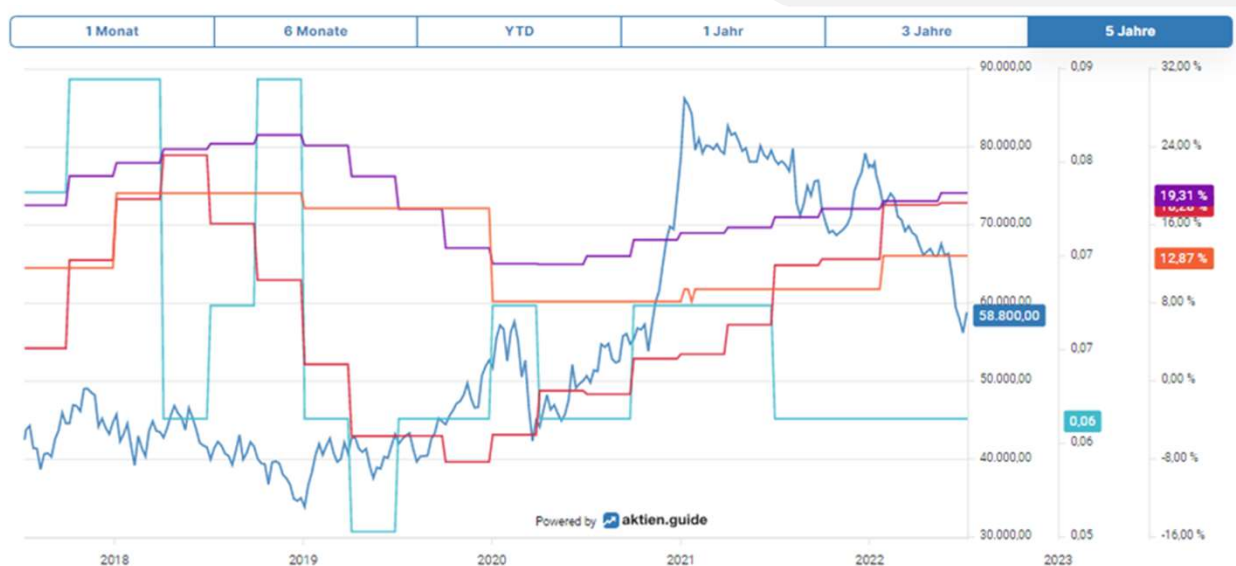


Mit einem Umsatzwachstum von über 18%, einer EBIT-Marge von über 19% und einer Eigenkapitalrendite von über 12% sind die Niveaus der vor-Corona-Pandemie Zeit wieder erreicht.

Zugleich ist Samsung Electronics praktisch schuldenfrei.

Ein guter Wert für stürmische Zeiten.





11.07.2022

Samsung ✕

Aktienkurs	58.800,00 KRW	✕
Verschuldungsgrad TTM	0,06	✕
Umsatzwachstum TTM	18,28 %	✕
EBIT-Marge TTM	19,31 %	✕
Eigenkapitalrendite	12,87 %	✕

Der chinesische Konzern für ästhetische medizinische Dienstleistungen EC- Healthcare geriet unter Druck (-4,38%), nachdem Gerüchte aufflammten, dass die Covideinschränkungen in China wieder verschärft werden könnten.

Rätselhaft bleibt, warum ein autoritäres Regime mit einem massiven Covid- Problem nicht eine 100% Impfabdeckung erzwingt.

So sind zum Beispiel in Peking immer noch nur ca. 20% der über 60-Jährigen geimpft.



Doch das Misstrauen gegenüber den chinesischen Impfstoffen ist offensichtlich riesengroß.

Anscheinend ist auch die große Einheitspartei Chinas nicht weniger ängstlich gegenüber der öffentlichen Meinung als Politiker in demokratischen Ländern.

Die Korrektur der Rohstoffpreise sorgte für ein Minus von -2,34% des chinesischen Minenwertes Zijin Mining Group.

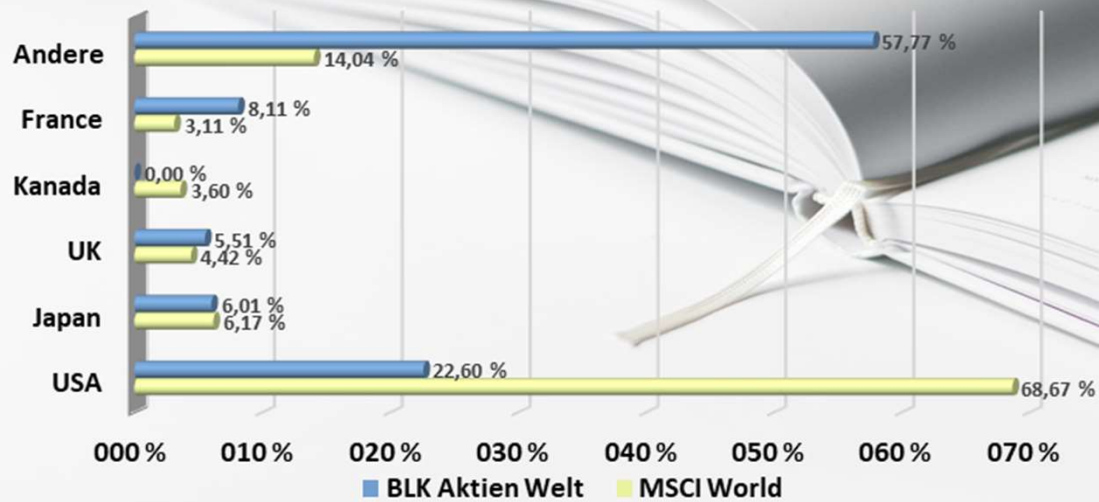
Auch der australische Rohstoffkonzern South 32 gab deswegen leicht nach (-0,86%).



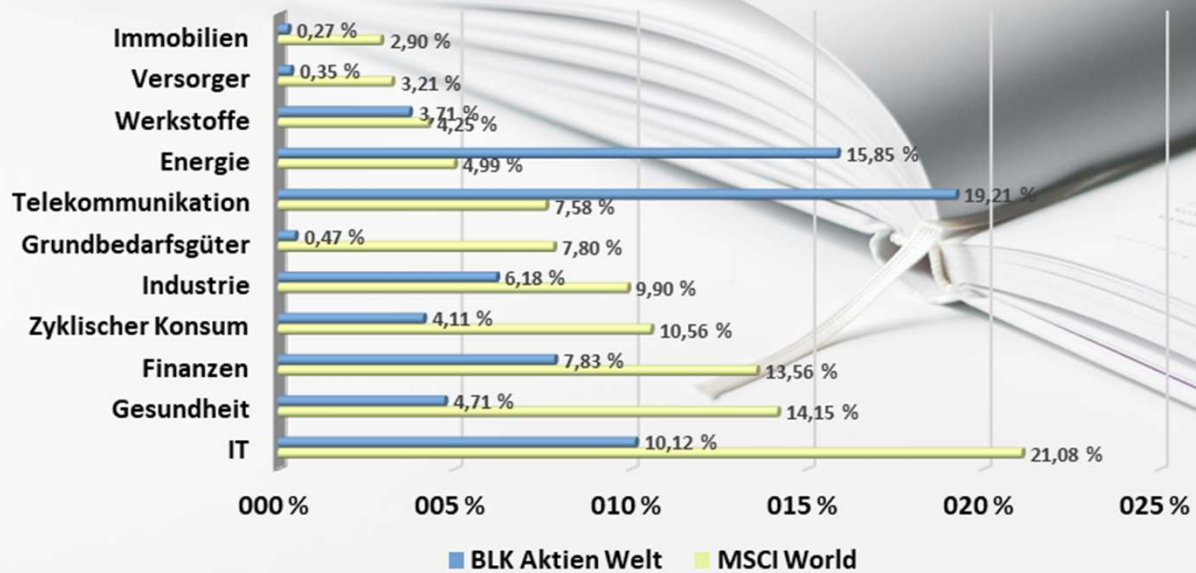


Unsere taktische Allokation

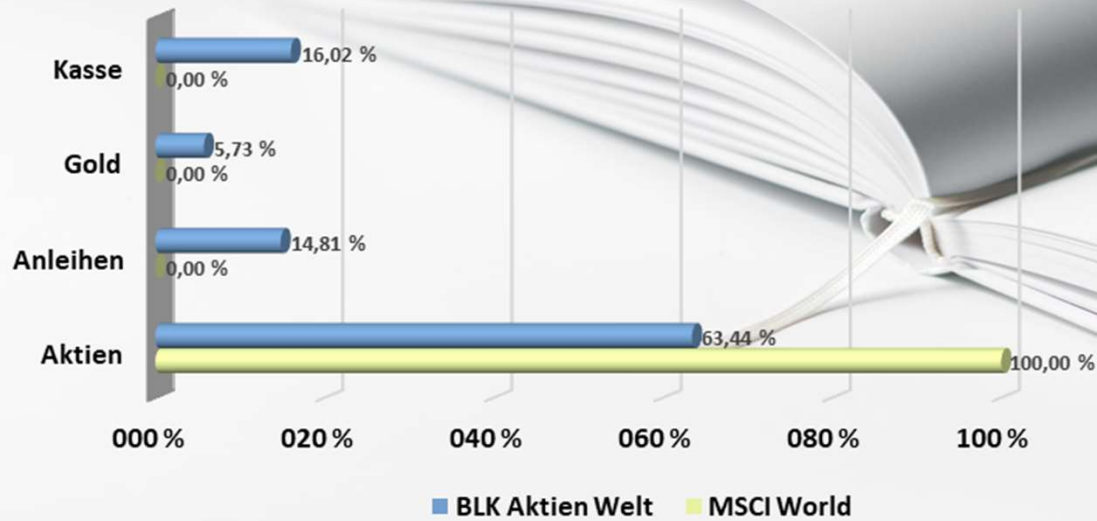
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt gewann +2,39%.

Russland schließt die Nord Stream 1-Pipeline für geplante Wartungsarbeiten bis zum 21. Juli und es wird befürchtet, dass die Gaslieferungen durch die wichtige europäische Pipeline möglicherweise nicht wieder fließen werden.

Obwohl Kanada am Wochenende zugestimmt hatte, eine reparierte Turbine zurückzugeben, von der Gazprom behauptet, dass sie für den Betrieb der Pipeline von entscheidender Bedeutung ist, gab es Spekulationen, dass dies nur ein Vorwand für eine dauerhafte Abschaltung sein könnte.



Russland hat die Gaslieferungen über Nord Stream 1 bereits um 60% reduziert und dabei die verzögerte Lieferung der Ausrüstung angeführt.

Die Lieferungen über die polnische Jamal-Pipeline wurden vollständig eingestellt, und die über die Ukraine wurden ebenfalls stark eingeschränkt.

Vor Beginn des Krieges in der Ukraine bezogen die europäischen Länder nach Angaben von Eurostat 43% ihrer Gaslieferungen aus Russland.

Aufgrund von Lieferengpässen sind die Erdgaspreise seit Jahresbeginn um ca. 145% gestiegen.



Erst letzte Woche hat der Bundestag einem neuen Notstandsgesetz zugestimmt, das es der Regierung ermöglichen wird, Energieunternehmen zu retten, die wegen steigender Gaspreise in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind.

Aber während wir glauben, dass eine Einstellung der russischen Gaslieferungen nach Europa eine reale Möglichkeit ist, eine, die eine Rezession in der gesamten Eurozone mit drei aufeinanderfolgenden Quartalen der wirtschaftlichen Kontraktion verursachen würde, gibt es auch gute Gründe anzunehmen, dass die Gaslieferungen nach der Wartung wieder aufgenommen werden.



Die Unsicherheit über die Energieversorgung wird dafür sorgen,
dass die Marktvolatilität hoch bleiben wird.

Wir sind weiterhin der Meinung, dass Energieaktien eine gute
Absicherung gegen politische Unsicherheit sind.

Der Focus auf die Energiesicherheit sollte auch Investitionen in
erneuerbare Energien verstärken.

Damit erreicht Putin wahrscheinlich ungewollt mehr für den
Ausbau erneuerbare Energien als die EU mit seinem verkopften,
planwirtschaftlichen ESG – Regelwerk.





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.